

Pressemitteilung

Börsianer auf Zeit behielten die Nerven

*192 Schüler der Region waren beim Planspiel Börse der Sparkasse Kraichgau am Start
Bruchsal, 12.01.2017*

Börse sei, die Nerven dort zu behalten, wo andere sie verlieren, meinte Dr. Melanie Lais, Abteilungsdirektorin Marktmanagement der Sparkasse Kraichgau. Die 192 Schülerinnen und Schüler, die jetzt beim Planspiel Börse an den Start gingen, haben die Nerven zehn Wochen lang behalten. „Obwohl sie als Börsianer auf Zeit wahrscheinlich zum ersten Mal auf dem Börsen-Parkett unterwegs waren.“

Planspiel Börse, bei diesem spannenden Online-Wettbewerb für Schüler geht es darum, ein virtuelles Startkapital von 50 000 Euro durch eine geschickte Anlagestrategie innerhalb von zehn Wochen zu vermehren – mit den Kursen realer Börsenplätze. In 40 Teams waren Schüler des Heisenberg-Gymnasiums, der Käthe-Kollwitz-Schule, der Handelslehranstalt und der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal, der Kraichgauschule Gondelsheim, des Schulverbunds Ubstadt-Weiher, der Realschule Bad Schönborn sowie den Beruflichen-Schulen und des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten mit dabei. Jetzt wurden die Top 20 von der Sparkasse Kraichgau für ihre geschickten Wertpapieranlagestrategien belohnt.

Eines hätten die Jugendlichen durch ihre Teilnahme am Planspiel Börse bereits alle gewonnen, betonte Dr. Melanie Lais: „Sie haben spannende Erfahrungen gesammelt über soziale Marktwirtschaft, die Zusammenhänge von Wirtschaft und Politik, über Geldanlage und Wertpapiere sowie über einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld.“ Spielerisch hätten die Schüler so ein Wissen aufgebaut, mit dem sie später ihre privaten Anlageentscheidungen selbstständig treffen und eigenverantwortlich fürs Alter vorsorgen könnten.

Außerdem, so die Schulservice-Beauftragte der Sparkasse Kraichgau Gwendolyn Kutscha, lerne man beim Planspiel Börse, wo man sich Informationen beschaffe und zielgerichtet einsetze. „Die Schüler trainieren Teamarbeit, Sozialkompetenz und Projektorganisation; ganz wichtige Fähigkeiten fürs spätere Berufsleben.“ Gwendolyn Kutscha dankte insbesondere den Lehrern, die die Schüler immer so

intensiv unterstützen: „Ohne ihr Engagement wäre das Planspiel für die Schüler gar nicht möglich.“

Am Ende war es das Team „Habebee“ (Marvin Graf, Luca Raupp, Florian Schorpp) vom Heisenberg-Gymnasium, das aufs Siegertreppchen steigen durfte. Ihr Depot war in den fast drei Spielmonaten auf 52 787,97 Euro angewachsen. Dahinter „best of RSBS“ (Julia Bohn, David Cafferty, Antonio Ceballos Otto, Florian Freund, Leonie Klaus, Max Willhauck) der Realschule Bad Schönborn auf Platz zwei und „Jumbos Börsenspekulativus“ (Niklas Beisswenger, Dominik Hoffmann, Marius Kempf, Nicolai Scheidel, Janis Schilling) von der Balthasar-Neumann-Schule auf dem dritten Platz.

Im Planspiel Börse werden die Teilnehmer angeregt, auch gesellschaftliche und ökologische Aspekte bei der Auswahl ihrer Wertpapiere mit einzubeziehen. Besonders gelungen ist dies dem Team „Rapports Börsenrookies“ (Marvin Kirchgäßner, Niklas Kreft, Marius Rüdinger, Mattis Schmitteckert) der Handelslehranstalt, die den ersten Platz in der Nachhaltigkeitsbewertung erreicht haben. Die „Barbie-Crew“ (Roxana Engemann, Alyssa Frei, Mandy Paschen, Laura Westermann) der Kraichgauschule Gondelsheim belegten Platz zwei, dahinter das Team „Fahrgemeinschaft Börse“ (Anne Beißmann, Nick Hanser, Lena Häfner, Fabienne John, Louis Rehländer) des Schulverbunds Ubstadt-Weiher. Es gibt viele gute Gründe am Planspiel Börse teilzunehmen, aber vor allem sollten die Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen, weil es Spaß macht.



Bildtext:

Abteilungsleiterin Marktmanagement Dr. Melanie Lais und die Schulservice-Beauftragte Gwendolyn Kutscha übergaben die Preise an die besten Teams des Planspiels Börse.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de

Internet: www.sparkasse-kraichgau.de